Expecto Patronum - Ich erwarte meinen Schutzherrn

Von Kaiserin

Kapitel 18: Happy New Year!

ha ha ha XD" Wie passend der Titel ist! Das erste Kapitel dieses Jahres! Die Zeit vergeht so Bocke schnell D:"

Naja: Viel Spaß jetzt mit Kapitel 18! Ich hab bereits das 19te angefangen! :3V

~~~~~

Harry kritzelte aufgeregt seinen Namen unter den Brief, den er gleich darauf am Bein einer der Schleiereulen der Malfoys befestigte. Gerade als er sie durch das Fenster entfliegen ließ, öffnete sich die Tür zu seinem Gästezimmer und ein blonder Schopf lugte hindurch. "Bist du fertig, kann ich reinkommen?" Harry lächelte fröhlich und nickte. "Jap! In ein paar Stunden sollten wir eine Antwort bekommen!" Während dieser Worte ließ der Grünäugige sich zu seinem Bett rollen und hievte sich dann der Länge nach auf die Matratze. Draco setzte sich an die Bettkannte und strich durch das weiche, schwarze Haar.

"Freust du dich?", fragte er. "Und wie!" Harry drehte sich vom Bauch auf den Rücken und sah den Anderen an. "Danke, dass ich sie zu Silvester einladen darf! Grade Hermine wird das supertoll finden!" Es war kein großes Geheimnis, dass das kluge Mädchen - eben immer noch ein Mädchen - einen Spleen für schöne Schlösser, Villen oder eben Herrenhäuser hatte. Sie würde die Gelegenheit sicher nutzen und eines ihrer besten Kleider anziehen damit sie irgendwo in ihrem Hinterkopf ein bisschen Prinzessin spielen konnte.

Der Goldjunge lachte vergnügt. "Ziehst du denn auch was schickes an?" Die Hand, die durch sein Haar kralte, wurde eingefangen und festgehalten. Daraufhin lehnte Draco sich etwas mehr aufs Bett. "Hmm. Warum nicht? Wir feiern immerhin den Beginn eines neuen Jahres, das sollte man in gebührender Kleidung tun, oder?" Ein Kuss auf weiche Lippen folgte. Harry schmunzelte und strich durch das platinblonde Haar. "Ich bin gespannt." - "Und du? Willst du dich auch schick machen? Ich kann dir etwas leihen." Wieder gab es einen Kuss und Harry sah ihn freudig an. "Das wäre toll!" Er legte die Arme um den Nacken des Anderen und wieder legten sich ihre Lippen aufeinander.

Gemütliches Grummeln kam vom Blondem. "Du siehst in einem Anzug sicher gut aus."

Draco zog Harry zu sich auf die Brust und strich über seinen Rücken. Dieser lachte leise und schmiegte sich an den unter ihm Liegenden. "Denkst du, die beiden werden überrascht sein?" Der Dunkelhaarige rieb schmusend die Nase am Hals des Anderen, welcher nur zufrieden seufzte und die Hände verspielt unter das Oberteil Harrys gleiten ließ. "Mit Sicherheit! Aber sie werden sich auch unglaublich freuen. Wir haben in den paar Tagen unglaubliche Fortschritte gemacht - das ging quasi über Nacht." - "Stimmt!"

Die beiden schmiegteng sich eng aneinander und ihre Lippen fanden sich ein weiteres Mal. Die Unterhaltung, die sie eben noch geführt hatten, ebte immer mehr ab, wurde abgelöst von immer mehr, immer längeren Küssen. Sie streichelten sich über Arme und Brust, schlüpfen unter die Kleidung und streichelten über des Anderen Seiten. Heiß keuchten sie sich entgegen während ihre Münder immer wieder nach einander schnappten und sie rieben ihre Körper dicht aneinander.

Ein Klopfen am Fenster ließ sie ihr Tun unterbrechen, und sie sahen sich tief in die Augen, ehe ein weiteres Klopfen ihre Aufmerksamkeit auf sich zog. Nach Luft schnappend drehte Harry sich vom jungen Malfoy, der aufstand und die Eule hereinließ. Er nahm den Brief von ihrem Bein und rollte ihn auf. "Eine Antwort von Hermine und Ron. Sie schreiben, dass sie sehr gerne vorbeikommen." Draco setzte sich zu Harry aufs Bett, der in den Brief linste.

"Jetzt schon eine Antwort? Das ging ja schnell." , murmelte er, doch Draco sah zur Uhr und grinste. "Wir haben ja auch zwei Stunden damit verbracht, uns intensiv mit uns zu beschäftigen", gurrte er.

Angesprochener schaute verwundert ebenfalls auf die Uhr und machte einen überraschten Laut. Kurz fragte er sich, was wohl gewesen wäre, hätte die Eule sie nicht unterbrochen. Ob sie dann vielleicht? Harry wurde rot um die Nase und schüttelte den Gedanken ab.

~~~

Am 31. Dezember, Punkt 18:30 Uhr parkte ein fliegendes blaues Auto im Hof der Malfoys. Daraus stiegen ein recht adrett gekleideter, rothaariger junger Mann, der es sich nicht nehmen ließ, seiner hübschen lockenhaarigen Begleitung die Tür des Wagens zu öffnen.

"Sieh sie dir an!", grinste Harry, der mit Draco zusammen in der offenen Tür stand, um die beiden zu begrüßen. "Das Wiesel hat ja richtige Manieren, hätte ich ihm gar nicht zugetraut." Der Blonde hob eine Augenbraue, zuckte jedoch zusammen, als er Harrys Ellbogen in die Hüfte gerammt bekam. "Das war ein Kompliment!", empörte er sich, dennoch wusste er genau, dass diese Strafe sich gegen das 'Wiesel' richtete. Aber es tat ihm nicht leid. Er war immernoch ein Malfoy und Ron war immernoch ein Wiesley. Sie neckten und diskutierten immernoch mit Vorliebe, auch wenn es inzwischen keinerlei Feindseeligkeiten mehr beinhaltete.

"Was war ein Kompliment? Ich hoffe ihr redet von mir." Hermine war nun mit Ron die Treppen hinaufgeschritten. Sie kicherte fröhlich und präsentierte sich den beiden anderen Jungs in ihrem sehr hübschen Abendkleid. Es war bordeauxfarben, trägerlos

und schlicht im Schnitt. Es ging bis etwas über die Knie war bis zur Taille enganliegend, hatte dann eine sehr zierende etwas seitlich sitzende Schleife nach der es dann weiter wurde. Der Stoff war samten und ließ den einfachen Schnitt so doch sehr edel aussehen.

Die beiden Männer betrachteten das Gesamtbild und nickten dann nur eifrig. "Von wem denn sonst?", schmunzelte Harry und Draco bat die beiden gleich zur Tür herein. Immerhin war es kalt draußen und gerade die junge Dame sollte sich ja nicht verkühlen. Beeindruckt sahen sich die beiden Ankömmlinge in der Eingangshalle um, während Draco voran schritt und die kleine Gruppe in den Salon führte. "Oh Ron, sieh nur!", rief Hermine begeistert aus. Hier standen viele magische Gegenstände, die sie faszinierten, und während die anderen sich auf die gemütliche Sofaecke vor den warmen Kamin niederließen, wuselte das Mädchen neugierig durch den ganzen Raum.

"Warte, bis du die Bibliothek siehst. Vom dortigen Balkon sehen wir uns nämlich das Feuerwerk an!" Harry amüsierte sich sehr über den Glanz, der in Mines Augen aufblitzte, ehe sie sich schließlich neben Ron auf die Polster sinken ließ. "Das Manor ist wirklich toll!", verkündete sie begeistert und blinzelte dabei Draco zu, der nur amüsiert etwas den Kopf schüttelte, verstand er doch die stumme Bitte, die sie ihm mit ihren Wimpern morste. "Ich führe euch gern nachher etwas herum. Abendessen gibt es um sieben, danach haben wir ja Zeit. Wollt ihr fürs erste einen Tee?"

Er rief nach einem Hauselfen, der gleich ein silbernes Tablett mit Porzellangeschirr und einer dampfenden Kanne Tee auf den Tisch stellte. "Oh ja, bitte!" Ron ließ es sich nicht nehmen und goss sich eine Tasse ein. "Die Fahrt hier her war so arschkalt, Mann! Wir hatten ´ne Decke über dem Schoß! Und sie rennt in diesem kurzen Ding rum! Ich frier beim hinsehn, ey!" Schnell umklammerte er mit den kalten Händen die Tasse. Auch die mit dem kurzen Ding am Leibe nahm sich eine Tasse voll. "Hach. Wer schön sein will muss eben leiden. Und ich bin schön!" Gespielt extravagant lehnte sie sich mit Tasse und Unterteller zurück, überkreuzte die schlanken Beine und schüttelte sich divenhaft einige Haare aus der Stirn, ehe sie belustigt grinste und auch die Jungs amüsiert schnauben ließ. "Tja, Ron. Sicher, dass das Zittern von der Kälte kommt?", belustigte sich der Hausherr, während er Harry eine volle Tasse reichte, sich anschließend mit der eigenen zurück lehnte und es Mine gleich tat, die Beine zu überschlagen.

Der Fuchshaarige funkelte ihn über den Rand seiner Tasse kurz an. "Neidisch?", fragte er schnippisch. Doch der junge Malfoy schnaubte amüsiert und teilte mit Harry einen ganz kurzen Blick, ehe er antwortete. "Mit Nichten, pass du nur gut auf deine Perle auf." Er zwinkerte das Mädchen kurz an, die geschmeichelt schmunzelte und sich gegen ihren Freund lehnte. "Harry", fing sie an und widmete ihre Aufmerksamkeit dem jungen Helden. "Wie geht es dir denn eigentlich? Du machst einen munteren Eindruck." - "Recht gut", antwortete er lächelnd. "Ich fühle mich inzwischen sehr gut ausgeruht und schlafe auch wieder richtig anständig!" - "Wirklich, Alter? Keine Albträume von unserm Möchtegern Michael Jackson?", fragte Ron nach und der Schwarzhaarige lachte. "Nein, momentan nicht. Ich weiß auch nicht, wieso... aber... Ich träume viel von meiner Mutter."

Mine lehnte sich etwas vor und legte ihre Hand auf Harrys. "Sie beschützt dich eben

immer noch. Du hast wirklich Glück." Der Angesprochene nickte und lächelte sacht. Doch dann blickte er auf und hatte einen fröhlichen Ausdruck. "Ich hab nachher noch eine Überraschung für euch!" Das Paar sah sich fragend an.

~~~

Das Abendessen ging gemütlich von statten und sogar Lady Malfoy schien bester Laune und vorallem wachen Zustandes zu sein. Draco sah man an, wie erleichtert er ob dieser Tatsache war. Sie unterhielt sich blendend mit Hermine über Mode und was sie in ihrer Jugend bevorzugt hatte, während Ron sich mehr für den schicken Bentley des adeligen Junggesellen interessierte.

Nach dem Essen, zurück im Salon, gönnte man sich ausnahmsweise ein Glas Wein und sie unterhielten sich noch den ganzen Abend über dies und jenes.

Eine Viertelstunde vor Mitternacht gingen alle hinauf in den ersten Stock und fanden sich in der Bibliothek ein. Ein riesiges Zimmer mit hohen Decken, bis zum Rand gefüllt mit Regalen, die die unterschiedlichsten Bücher beherbergten. In der Mitte stand ein schwarzer, lackglänzender Flügel und drei hohe Fenster mit Rundbögen darüber ließen helles Mondlicht herein. Der Himmel war inzwischen klar geworden, wo es vor einigen Stunden noch üppig geschneit hatte.

Hermine war - wie zu erwarten gewesen - begeistert von all diesen Büchern. Sie schritt die Regale ab und immer wieder entfuhr ihr ein begeisterter oder erstaunter Laut.

Als jedoch die erste Rakete den Nachthimmel pfeifend durchschnitt und in goldenem Glanz zerplatzte, eilten alle nach draußen auf den Balkon und begrüßten das neue Jahr mit vielen "Aahs" und "Oohs" und Glückwünschen und bestem Hoffen. Sie stießen an mit Sekt, während sich die umliegenden Dorfgemeinden jede erdenkliche Mühe gaben, das neue Jahr gebührend zu empfangen. Eine halbe Stunde standen sie dort und betrachteten die bunten Lichter, bis Hermine aufmerkte und Harry aufgeregt ansah. "Was ist denn nun die Überraschung, die du für uns hast?", fragte sie sichtlich neugierig und auch Ron klinkte sich jetzt aufmerksam ein. "Ja Alter, du hast uns den ganzen Abend warten lassen."

Der Grünäugige blinzelte kurz, ehe er und Draco sich ansahen und anschließend breit grinsten. "Draco und ich", fing er an, "haben trainiert." Er fasste die Armlehnen des Rollstuhls. "Tja, und das ist dabei herausgekommen." Mit einigem Kraftaufwand hievte er sich in die Senkrechte und machte einige wacklige Schritte bis zum Balkongeländer. Hermine und Ron stand der Mund offen. "Alter... Ich bin baff!", gab der Rothaarige von sich. Das Mädchen umarmte ihn dafür fest. "Oh Harry! Endlich!" Sie betrachtete den jungen Mann vor sich. "Das wurde aber auch Zeit! Wie habt ihr das gemacht? Es sah doch wirklich nicht gut aus! Madame Pomfrey wollte ich ja schon fast nach St. Mungos bringen lassen."

"Tja", antwortete Potter, "anscheinend hatten meine Beine ein wenig Urlaub nötig und haben sich Zeit gelassen. Als ich gemerkt hab, dass ich langsam wieder Gefühl und Kraft in den Beinen bekomme, hat Draco mit mir ne Art Reha gemacht. Und allmählich geht es wieder ganz gut." Er lachte kurz "Im wahrsten Sinne!"

Was für ein guter Start ins Jahr!